

	Allgemeine Hygienemaßnahmen	Maßnahmen im Gebäude, Mitarbeiter:innen und Kinder
<p>1 - Erkältung <i>Nachmittagsbetreuung der Grundschule ohne Maßnahmen voll geöffnet</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Standardhygienemaßnahmen werden eingehalten • Grundlegende Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Hände waschen • Husten und Niesen in den Ellenbogen • Bei Symptomen zu Hause bleiben und einen (Selbst-)Test durchführen • Für ausreichende Belüftung in den Räumen sorgen <ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Messgerät in jedem Raum vorhanden • Belüftung 10 Minuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Der aktuell gültige „beslisboom“ (Entscheidungsbaum) wird angewendet • Allgemeine Regel für Eltern und Personal: Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist möglich • Bei positivem Test: Selbstisolation, Rückkehr an die Schule nach minimal 5 Tagen, wenn man 24 Stunden symptomfrei ist, ansonsten nach maximal 10 Tagen nach negativem Selbsttest • Eltern und Mitarbeiter:innen werden informiert, wenn Kinder und/oder Mitarbeiter:innen positiv auf Corona getestet wurden • Selbsttests stehen für Mitarbeiter:innen zur Verfügung • Angebote von externe Personen wie z.B. AG-Leiter:innen dürfen im Schulgebäude stattfinden • Die Eltern bringen/ holen die Kinder zum Haupteingang der Schule und die Kinder gehen selbstständig zu den Klassenräumen • Berücksichtigung der Situation von Kindern in gefährdeter Lage, von pädagogischen Fachkräften mit gefährdeter Gesundheit und der psychischen Gesundheit von Kindern und pädagogischen Fachkräften

<p>2 - Grippe + <i>Nachmittagsbetreuung der Grundschule geöffnet mit leichten (Basis)-Maßnahmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundregeln ○ Vorsorgemaßnahmen 	<p>Alle Maßnahmen aus Szenario 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßig Hände waschen • zur Begrüßung keine Hände geben 	<p>Alle Maßnahmen aus Szenario 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von den gültigen Bestimmungen haben Pädagogische Mitarbeiter:innen Vorrang beim GGD-Test • FFP2-Masken sind in der Schule für das pädagogische Personal erhältlich
<p>3 – kontinuierliche Bekämpfung <i>Nachmittagsbetreuung der Grundschule geöffnet mit Maßnahmenpaket</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundregeln • Vorsorgemaßnahmen • Kontaktabschwächungsmaßnahmen 	<p>Alle Maßnahmen aus Szenario 1&2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strenge Einhaltung der Regeln von Szenario 1&2 • 1,5 m Abstand zwischen Erwachsenen 	<p>Alle Maßnahmen der Szenarien 1&2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pädagogische Mitarbeiter testen sich präventiv (an festen Tagen, z.B. Montag und Donnerstag) - Die Eltern bringen ihre Kinder nicht selbst zur Schule, wenn sie Symptome haben - Kinder bleiben bei Erkältungssymptomen zu Hause - Elterngespräche werden digital durchgeführt - Teamsitzungen finden digital statt
<p>4 – worst case</p>	<p>Alle Maßnahmen aus den Szenarien 1 bis 3</p>	<p>Alle Maßnahmen der Szenarien 1 bis 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Mitarbeiter:innen einer Risikogruppe nehmen im gegenseitigen Einvernehmen andere Aufgaben wahr • Nur primäres Prozesspersonal in der Schule • Betreuung soweit möglich Stammgruppen (bis 15:30 Uhr getrennt), Kontakt zwischen den Gruppen so weit wie möglich einschränken • Alle Mitarbeiter:innen tragen FFP2-Masken